



I.

Stadt Erlangen Postfach 3160 91051 Erlangen

## Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen Seniorenbeirat

Herrn OBM Dr. Balleis  
Fraktionen  
Presse: EN, Abendzeitung

Gebäude: Rathausplatz 1  
Zimmer: 435, 4. OG  
Kontakt: Frau Strobl  
Telefon: 0 91 31 / 86-2122  
Telefax: 0 91 31 / 86-2727  
E-Mail: [gisela.strobl@stadt.erlangen.de](mailto:gisela.strobl@stadt.erlangen.de)

**Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:**  
<http://www.erlangen.de/seniorenbeirat>

Unser Zeichen / Schreiben:  
V/504/SGJ

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:  
15. März 2010

## Versuchsweise Öffnung der Fußgängerzone für RadfahrerInnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen wendet sich gegen eine, wenn auch vorerst nur versuchsweise Öffnung der Fußgängerzone für RadfahrerInnen tagsüber und begründet dies nachfolgend.

Die Fußgängerzone wird besonders von 4 Personengruppen geschätzt:

- Von jungen Eltern mit kleinen Kindern,
- Von Großeltern mit Enkelkindern,
- Von Menschen mit Beeinträchtigungen, wie schlechtes Hören, schlechtes Sehen, Bewegungseinschränkungen,
- Von älteren und alten Menschen die unsicher, **nicht mehr sehr flexibel und /** oder schlecht zu Fuß sind.

Die Stadt Erlangen hat ein gutes Radnetz. Unmittelbar neben der Fußgängerzone verläuft eine Radachse. RadfahrerInnen sind meistens sportlich und körperlich gut beweglich. Die Unterzeichnerin geht davon aus, dass dieser Personengruppe wenige Meter Umweg neben der Fußgängerzone zum Radfahren zumutbar sind. Auch die RadfahrerInnen können, das Rad schiebend, sich bei Bedarf durch die Fußgängerzone bewegen.

Die kurze Fußgängerzone **wird durch den Hugenottenplatz und den Marktplatz bereits unterbrochen. Trotzdem ist die Fußgängerzone in ihrem jetzigen Bestand** eine kleine Oase im Stadtgetümmel und ein kleines „Biotop“ für FußgängerInnen. In vielen Bereichen unserer Stadt werden die Wege von allen VerkehrsteilnehmerInnen in Anspruch genommen, **dies ist auch so akzeptiert. Dies heißt aber nicht, dass auch die letzten Meter einer Zone für FußgängerInnen ebenfalls aufgelöst werden sollen.** Die jetzige beschauliche Fußgängerzone soll als Ruhepol erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinke

Hella Reinke  
Stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates

Öffnungszeiten: Mo 08.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr; Di, Mi, Fr 08.00-12.00 Uhr; Do 08.00-14.00 Uhr  
Haltestelle: Neuer Markt Buslinien: 30, 30E, 201, 205, 253, 288, 289, 295  
Konten der Stadtkasse: Sparkasse Erlangen Kto. 31 BLZ 763 500 00

Hinweise zur elektronischen Kommunikation unter [www.erlangen.de/kommunikation](http://www.erlangen.de/kommunikation)

Dieses Schreiben wurde am 15.03.2010 allen Seniorenbeiratsmitgliedern schriftlich vorgelegt. Nach einer Diskussion unterstützen dieses Schreiben:

von...18.... .....anwesenden Seniorenbeiräten...14.....Personen.